

DIE ZEITSCHRIFT FÜR MODERNE LEBENSKULTUR
LESEPROBE GRATIS

Ciao

LESEPROBE

RODNEY GRAHAM

AUSSTELLUNG IM STÄNDEHAUS

HORST ECKERT IM INTERVIEW

SEIN NEUESTER FALL

NEWS & TRENDS DES FRÜHJAHR

ITALIENS SÜßE KÜCHE

**ELA - SELECTED
CLOTHING**

EINZIGARTIGER AVANTGARDESTÖRE

GRATIS
AUSGABE
ALLE 2 MONATE
NEU

Kurzurlaub statt Langeweile.

Ab Köln:

Berlin, Hamburg, London,
Mailand Orio al Serio,
Neapel, Pisa, Venedig.

ab **19,99 €***

Neu:**

Madrid, Valencia,
Reus bei Barcelona,
Marseille/Provence,
Rom, Olbia/Sardinien,
Manchester.



Fliegen zum Taxipreis. **hlx.com**

Wer clever ist, bucht vor den anderen. Unter www.hlx.com. Denn unsere 19,99 €-Flüge sind am schnellsten weg. Buchen können Sie auch – jeweils zzgl. 7,50 € pro gebuchter Flugstrecke – unter 0180 509 3 509 (12 Cent/Min.) oder in Ihrem Reisebüro. *Preis für Oneway-Flug inkl. aller Steuern und Gebühren. Begrenzte Verfügbarkeit pro Flug, zwischenzeitlicher Verkauf vorbehalten. **Aufnahme des Flugbetriebes ab April 2003. Aufnahme des Flugbetriebes Köln–Olbia/Sardinien ab Mitte April 2003.

Ciao & Herzlich Willkommen



Es ist soweit! Was Sie in Ihren Händen halten ist die Leseprobe unseres brandneuen Düsseldorfer Stadtmagazins. In den folgenden Ausgaben werden wir Sie mit vielseitigen Beiträgen aus Literatur & Kunst, der Welt des Lifestyles und der angesagten Events der Stadt informieren und

unterhalten. Lassen Sie sich auch durch unsere kulinarischen Vorschläge von Italiens 'süßem' Leben verführen.

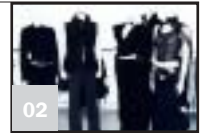
Herzlich, Ihr Ciao Team

Stephanie Ebert

Inhalt

Lifestyle - Titel

- 02 **Ela - Selected Clothing** Einzigartiger Avantgarde-Store in Düsseldorf



Kultur

- 04 **Rodney Graham** Ausstellung im Ständehaus



News & Trends

- 06 **Indische Hingucker** Der Taschen-Trend des Frühjahrs
08 **Tipps & Trends des Monats**



Literatur

- 10 **Horst Eckert im Interview** Sein neuester Fall



Rezepte

- 13 **Frittelle di San Giuseppe** Süße Köstlichkeit aus Florenz



Termine

- 14 **Prêt-à-Porter in Düsseldorf** Tour d'Atelier 2003
15 **Hafenmeile ganz auf Fisch eingestellt**
Der Fischmarkt startet in seine vierte Saison
16 **Weinblütenfest 2003** Schlemmer-Open-Air in Kaiserswerth



Einzigtiger Avantgarde-Store in Düsseldorf

ELA

Selected Clothing

Seit über zwanzig Jahren ist Elsas berufliche Leidenschaft modischer Natur. Ihr ausgefallenes Geschäft strahlt Individualität und unverkennbaren Stil aus. Seit gut vierzehn Jahren ist der über zweihundert Quadratmeter große Store am Fürstenplatz zu finden.



Mut - einfach mal anders aussehen

Wer bei Ela vorbeischaut, kann sicher sein, dass „keine billigen Massenproduktionen aus Taiwan“ angeboten werden. Individualität und „Mut, einfach mal anders auszusehen“, findet Ela ganz wichtig, da die „heutigen Modemacher oft am Zeitgeist vorbei gehen, und die jeweilige Persönlichkeit so nicht mehr unterstrichen wird.“ Daher schaut die Inhaberin sich „auch persönlich vor jedem Einkauf die einzelnen Stücke ganz genau an“. Zu ihrer erfolgreichen Philosophie zählt ebenso, die „Designer persönlich zu kennen, die hinter der jeweiligen Mode stehen“, die in ihrem Geschäft verkauft wird.

Forum für ausgefallene Designer
Ela bietet ein „Forum für ausgefallene Designer“. Sie bedauert sehr, dass junge und talentierte Designer oftmals gegen die großen und eingeführten Lables

keine Chance haben. Daher geht sie nicht selten für junge Designer in Vorkasse, damit deren Kollektionen in Produktion gehen können: „Die kreative Szene muss einfach mehr gefördert werden“. Mit Fug und Recht lässt sich sagen, dass die erfolgreiche Geschäftsfrau „sehr offen für alles Neue“ ist.



Ela - erfolgreiche Geschäftsfrau



Neue Kreationen - mit sicherer Hand gewählt

Ausgefallen

In Frankreich, Italien und in England wählt Ela mit sicherer Hand neue Kreationen aus und einmal im Jahr muss es auch nach New York gehen. Sie sagt, und das mit Überzeugung, von sich selbst, sie „habe ein Händchen, ausgefallene Sachen aufzuspüren“ und davon gibts im Big Apple ja bekanntlich mehr als genug.

Weit gefächerter Kundenstamm

„Sehr bedauerlich“, findet Ela, „wenn alle Leute gleich aussehen.“ Ihrer Meinung nach geben die Menschen für Statussymbole nach wie vor viel Geld aus, „sind aber in der Regel leider nicht individuell genug.“ Ihr Kundenstamm

ist „weit gefächert“. Darunter finden sich Kunden aus der Künstler-, Mode- und Musikszene – Menschen jeder Altersklasse. Auch Fernsehmoderatoren schätzen Elas Stilbewusstsein.

Lifestyle

Auf Wunsch ist Ela auch gerne bereit, ausserhalb der Öffnungszeiten Termine zu vereinbaren. So wird ein Besuch bei ihr „noch persönlicher“ und Interessenten können mit „noch mehr Ruhe“ ihre Einkäufe tätigen. Für VIP's bleibt so „die Anonymität bewahrt.“ Die Ecke der „Lifestyle-Produkte soll noch weiter ausgebaut werden“.

ELA-Selected Clothing

Fürstenplatz 5
40215 Düsseldorf

ela.selected@t-online.de
Tel 0211 / 38 33 68
Fax 0211 / 37 32 19

Öffnungszeiten

Mo-Fr 11.30 bis 18.30 Uhr
Sa 11 bis 14 Uhr

www.ela-selected.com

Rodney Graham

Retrospektiv angelegte Einzelausstellung im Ständehaus

Vom 15. Februar bis 25. Mai 2003 präsentiert die Kunstsammlung im Ständehaus eine groß angelegte Ausstellung des kanadischen Künstlers Rodney Graham (geb. 1949).

Grahams Werk

Die über 30 ausgestellten Arbeiten zeigen Grahams facettenreiches Werk in verschiedenen thematischen Zusammenhängen: als eine auf den Kopf gestellte Innen-Aussen-Welt, als eine „zyklische“ Reise ins Nirvana oder im Stile eines französischen Romanciers als Rollenspiel.

Bekannt ist er als Künstler, dennoch könnten ihm durchaus auch die Bezeichnungen Musiker oder Schriftsteller, Filmmacher oder Performer zugeordnet werden.

Für seine Arbeiten verwendet der in Vancouver lebende Künstler unterschiedliche Medien wie Film, Fotografie, Musik, Skulptur und Performance. Nicht

selten geht er auch von



Grahams Werk - eine Innen-Aussen-Welt auf den Kopf gestellt

K21

Autoren der Moderne aus wie zum Beispiel Sigmund Freud, Georg Büchner, Ian Fleming und Edgar Allan Poe, und schreibt sich quasi in ihr Werk ein und erzeugt so literarische oder filmische Formen der Verdoppelung.

Momente des „Umkippens“

In seinen verschlüsselten Werken gestaltet Graham Momente des „Umkippens“, die Verschiebung der Wahrnehmung und des Verlustes eines „festen Standes“ in einer „verkehrten“, auf den Kopf gestellten Welt zum Thema. Er bedient sich der Verschiebungen oder Verdoppelungen als künstlerische Elemente und führt diese in bestehende Arbeiten ein oder steigert das Prinzip der Wiederholung. Auf diese Art provoziert er den Moment des visuellen und intellektuellen Taumels.



Protagonist der Postmoderne

Rodney Graham bewegt sich virtuos durch die in der Moderne freigesetzten künstlerischen Zeichensysteme und erweist sich als ein Protagonist der Postmoderne. Sein zirkulär angelegtes Werk ist ebenso konzeptionell wie sinnlich zu bezeichnen und kreist immer um die Geschichte und Philosophie der Wahrnehmung und Kognition.

Bewegung - konzeptionell und sinnlich



Sein verschlüsseltes Werk - Elemente der Verdoppelungen

Kunstsammlung im Ständehaus

Ständehausstr. 1
40217 Düsseldorf

Öffnungszeiten

Di-Fr 10 bis 18 Uhr
Sa-So 11 bis 18 Uhr
1. Mittwoch im Monat
10 bis 22 Uhr

Ausstellung vom 15.02.-25.05.03



Der Taschen-Trend des Frühjahrs

INDISCHE HINGUCKER

Original indische Accessoires sind derzeit der Renner. Ciao präsentiert eine besondere Auswahl original indischer Taschen, die mehr als nur eine Mode-Saison überdauern werden.

Kleine Kostbarkeit aus Kashmir

Hier findet wirklich nur das Nötigste Platz, dafür besteht die niedliche Tasche aus feinstem Ziegenleder. Die Seiten sind gepolstert und gefüttert. Bei dem Blumenmotiv auf der Vorder- und Rückseite handelt es sich um echte indische Stickkunst aus Kashmir. Der Preis liegt etwa bei 35 €.



New-Delhi-Style

Diese fröhlich bunten Taschen bieten nicht nur viel Platz, sondern bringen Farbe und oftmals sogar Glück in den Alltag. So steht zum Beispiel der Druck des indischen Elefantengottes für Glück und eine positive Entwicklung. Die Seiten sind aus Brokat gefertigt. Der Preis der Hindipopart-Taschen liegt etwa bei 15 €.

Ein echtes Unikat

Bei dieser ausgefallenen Patchwork-Handarbeit handelt es sich um ein Unikat direkt aus Kashmir. Gearbeitet ist diese Tasche aus feinem Ziegenfell und wird von einem stabilen Lederrahmen gehalten. Die hochwertige Verarbeitung setzt sich auch im Inneren fort, feines Lederfutter perfektioniert die lässige Eleganz. Der Preis liegt etwa bei 100 €.



Nähere Infos erhalten Sie über den Ciao Verlag



Internationale Mode

GARANT-Fachhändler

sind immer up to date

und haben die neuesten

internationalen Trends

aus den Modemetro-

polen im Regal –

Warenbeschaffung und

Sortimentsgestaltung

inklusive.

**Wissen Sie,
was in Florenz
gerade
angesagt ist?**



Aktuellangebote

während der laufenden

Saison bieten die

Möglichkeit, auch

kurzfristig auf modische

Strömungen zu

reagieren.



Die GARANT SCHUH + MODE AG ist die Nummer 1 im selbständigen Schuh- und Lederwarenfachhandel in Europa.

Als verlässlicher Partner sichern und stärken wir die Wettbewerbsfähigkeit von über 5.000 Fachhändlern in vierzehn europäischen Ländern.

GARANT SCHUH + MODE AG, Elisabethstr. 70, 40217 Düsseldorf
Tel +49 (0) 211/33 86-01, Fax -297, E-Mail kontakt@garantschuh.com
Internet www.garantschuh.com

News & Trends des Monats



Die Welt des Kaffee-Genusses

Espresso & Co. in Kapseln

Im neuen Nespresso Club im Düsseldorfer Hafen dreht sich alles um den stilvollen Genuss von Kaffee. Das Unternehmen hatte einst das Originalkonzept des Espresso Erfinders Luiggi Bezerra weitergeführt und fortan gibt es den Kaffee auch in Kapseln. Die Geschmacksrichtungen erstreckten sich über eine breite Palette und die geschmackvollen Accessoires runden das Bild ab. Konzipiert sind diese Kapseln für jeweils eine Portion und sind nur in speziellen Kaffeemaschinen verwendbar.

Zollhof 8, Mo-Fr 9:00 bis 19:00 Uhr, Sa 10.00 bis 14:00 Uhr
www.nespresso.com

Take CARE COURIER CARE COURIER takes care

- Kurierdienstleistungen
- Overnightversand (auch am Wochenende)
- Paketservice

CARE COURIER
Courier- und Overnightservice
Grafenberger Allee 107
40237 Düsseldorf

Telefon (0211) 66 33 26
Telefax (0211) 66 33 27
kontakt@carecourier.de
www.carecourier.de



Alles hat ein Ende nur die
Wurst hat zwei

Neueröffnung in Bilk

Längst hat sich die Currywurst zum Kult-Imbiss etabliert. Jetzt ist sie glücklicherweise auch auf der Bilk Allee zu finden. Zu der berühmten Wurst gibt's verschiedene Soßen und holländische Pommes Frites, die so gut sind, dass man für sie nicht mehr eigens über die Grenze fahren muss. Aber auch Krakauer-, Thüringer- und Nürnberger-Würstchen sowie goldbraune Hähnchen stehen zur Auswahl. Guten Appetit!

Bilker Allee 83
Mo-Fr 11:30 bis 22:00 Uhr
Sa 11:30 bis 22:00 Uhr
So 16:00 bis 22:00 Uhr



Würstchen & Co.
Bilker Imbiss



Autorin J. Hermann

Quelle: Fischer Verlag

„Nichts als Gespenster“

Sieben neue Geschichten von Judith Hermann

In Judith Hermanns neuesten Erzählungen „Nichts als Gespenster“ hängt alles mit allem und jeder mit jedem zusammen. Sieben Geschichten an der Zahl sind es, die von Figuren der Zufälligkeit beherrscht werden.

Die Mitwirkenden sind immer um die dreißig, es wird viel geredet und getrunken. Das Thema der Reise ist die durchgehende Metapher aller sieben Texte. Reisen ist Rückzug und Suche und ein Mix aus „Weggehen-Müssen und Ankommen-Wollen“. Die in Berlin lebende und arbeitende Autorin vermag es, lediglich aus leisen Schwingungen eine dichte Atmosphäre zu zaubern. „Wir haben eine neue Autorin bekommen, eine hervorragende Autorin. Ihr Erfolg wird groß sein.“ (Marcel Reich-Ranicki)

Judith Hermann: „Nichts als Gespenster“, Erzählungen, S. Fischer Verlag, 17,90 €



adonce

Digitaldruck GbR
Bahnstraße 50
40699 Erkrath

Fon 0211.209 12 32
Fax 0211.209 12 49
ISDN 0211.209 12 58

info@adonce.de
www.adonce.de

Sein neuester Fall



Horst Eckert, Düsseldorfs Krimiautor, rangiert mit unter den besten Kriminalautoren Deutschlands. Sein Erfolgsroman „Die Zwillingfalle“ wurde mit dem Friedrich-Glauser-Preis - dem Oscar der Krimibranche - ausgezeichnet und erscheint seit Frühjahr nun auch in französischer Übersetzung (Gallimard-Verlag). Zur Zeit arbeitet der Schriftsteller an seinem siebten Roman, der voraussichtlich im Herbst dieses Jahres erscheint. Für Ciao gibt er einen kleinen Vorgeschmack auf sein neuestes Werk.

Ciao: Wie sind Sie auf den Gedanken gekommen zu schreiben und wann fiel Ihr Entschluss, als Schriftsteller zu arbeiten?

H. Eckert: In der Weihnachtszeit 1993 las ich drei amerikanische Krimis, die ich vom Plot und von den Figuren her schätzte, deren Sprache ich allerdings für misslungen hielt. Als ich fast so weit war, mit dem Rotstift die überflüssigen Sätze zu streichen, entwickelte sich die Idee, es selbst einmal zu probieren, zumal ich das Subgenre des Polizeiromans im deutschen Krimi damals etwas unterentwickelt oder altmodisch

fand. Dass gleich beim ersten Anlauf ein Verlag (Grafit) anbiss und im Frühjahr '95 meinen Erstling ("Annas Erbe") veröffentlichte, war sicher ein Glücksfall. Anfangs war das Schreiben ein Ausgleichssport zum Hauptjob des Fernsehjournalisten. Weil mit der Zeit die Auflagen gestiegen sind und das Schreiben viel Zeit verschlingt, arbeite ich heute nur noch selten als Fernsehjournalist.

Ciao: Was begeistert Sie an Kriminalromanen?

H. Eckert: Indem der Krimi von Risiken und Nebenwirkungen des Lebens erzählt, greift er unmittelbar und dramatisch zugespitzt die menschlichen und gesellschaftlichen Konflikte auf. Und zwar im Idealfall auf die unterhaltsamste Weise, nämlich mittels literarischer Spannung. Mir macht es größten Spaß, Menschen zu entdecken, die in brisante Probleme

verstrickt sind und sich abstrampeln müssen, um halbwegs heil davon zu kommen. Nicht Polizisten, die ermitteln, weil es ihr Job ist, sondern weil sie besessen von dem Fall sind, weil womöglich ihr eigenes Schicksal davon abhängt.

Ciao: Könnten Sie sich vorstellen, auch etwas anderes als Krimis zu schreiben?

H. Eckert: Im Moment nicht.

Ciao: Lesen Sie privat auch gerne Krimis oder sehen Sie sich Krimis gerne im TV an? Wenn ja, was war Ihr zuletzt gelesener Krimi?

H. Eckert: Seit meiner Jugend bin ich großer Krimifan, komme aber selten zum Lesen. Zuletzt gefiel mir "Der Kameramörder" von Thomas Glavinic und "Der Poet" von Michael Connelly sehr gut.

Ciao: Wer oder was inspiriert Sie zu Ihren Kriminalfällen?

H. Eckert: Das kann vieles sein, zum Beispiel eine Zeitungsmeldung über einen Korruptionsfall in irgendeinem Dorf. Aber letztlich ist es eine Sache der Phantasie, Ideen zu sammeln, und eine des Geschmacks und der Urteilskraft, die Richtigen davon zu verarbeiten.

Ciao: Wieviel Zeit benötigen Sie in der Regel, um einen Roman fertig zu stellen?



H. Eckert: Ein halbes Jahr für die Phase des Ideensammelns und der Konstruktion des Romangerüsts, ein weiteres ganzes Jahr für das eigentliche Schreiben, wobei sich Figuren und Handlungsstränge weiter entwickeln können und das Gerüst in Maßen noch verändert werden kann. Die Recherche findet während beider Phasen statt.

Ciao: Sie arbeiten derzeit an Ihrem neuesten Kriminalroman. Können Sie uns bitte kurz verraten, worum es dabei geht?

H. Eckert: Ein Soldat kehrt vom Afghanistaneinsatz zurück und muss erfahren, dass seine Frau ermordet wurde. Neben einigen neuen Figuren wird auch Ela Bach wieder eine tragende Rolle spielen. Mehr wird erst verraten, wenn der Roman fertig ist.



Ciao: Können Sie uns schon sagen, wie der Titel lauten wird?

H. Eckert: Leider nein. Der Titel ist Teil der Verpackung, und darüber mache ich mir erst Gedanken, wenn das Manuskript abgeschlossen ist.

Ciao: Da all Ihre Romane in Düsseldorf spielen, ist wohl davon auszugehen, dass sich Ihre neueste Romanhandlung auch hier abspielt. Wenn ja, welche Schauplätze haben Sie gewählt?

H. Eckert: Im letzten Jahr begleitete ich für eine WDR-Reportage den Einsatztrupp der Altstadtwache, der für die Bekämpfung der Straßenkriminalität zuständig ist. Dabei wurde auch meine Schriftstellerphantasie beflügelt. Und eine Baustelle in der Innenstadt hat sich als wundervoller Leichenfundort entpuppt. Aber ich muss gestehen, dass ich manche Örtlichkeiten auch erfinde. Als

Schriftsteller verdichtet man Realität, ordnet sie neu und spitzt zu, damit Dramaturgie und Spannung entstehen. Authentizität und Lokalkolorit tragen zur Atmosphäre bei, dürfen aber im Krimi kein Selbstzweck sein. Deshalb sorry, wenn jemand seine Lieblingskneipe im Roman vermisst.

Ciao: Aus welchen Gründen wählen Sie immer Düsseldorf aus? Würde für Sie auch eine andere Umgebung als Schauplatz in Frage kommen?

H. Eckert: Eigentlich bin ich Bayer und 1987 aus Berlin zugereist. In Düsseldorf fühle ich mich sehr wohl und ich habe gelernt, dass es auch eine gute Krimistadt sein kann. Warum soll ich also eine Stadt erfinden, wenn das Buch ein Großstadroman werden soll? Gewaltträchtigere Metropolen wie Kapstadt oder Bangkok wären vielleicht auch reizvoll, aber da schreckt mich der Recherche-

aufwand ab. Ich muss kennen, worüber ich schreibe. Auf das Zusammenklopfen exotischer Klischees habe ich keine Lust. Mein Thema ist das heutige Deutschland und da finde ich genug an Grauen und Katastrophen, dass ich sagen kann: ein wunderbarer Ort für einen Kriminalschriftsteller.

Ciao: Sind Verfilmungen Ihrer Werke geplant?

H. Eckert: Alle paar Monate fragen Produzenten oder Regisseure an, denen meine Romane gefallen. Über das Stadium der Option und des Treatments hinaus ist bislang nur ein Drehbuch entstanden, aber kein Film. Mich berührt das nur am Rand, denn ich stecke meine ganze Energie in meine Romane. Wenn die erfolgreich sind, kommt das andere von allein.

Ciao: Vielen Dank Herr Eckert.



Süße Köstlichkeit aus Florenz

Frittelle di San Giuseppe



„Krapfen vom heiligen Josef“, wie die traditionellen Reiskrapfen von den Florentinern genannt werden.

Zutaten

1 Liter Milch, 200 g Reis, 50 g Butter, 2 Eier, 100 g Mehl, 100 g Rosinen, 2 EL Rum (alternativ Vinsanto / Süßwein oder Alchermes/süßer Likör), 1 gehäufte TL Natriumbikarbonat, 2 Zitronen (alternativ 1 Zitrone und 1 Orange), Puderzucker, Salz, 1 Flasche Öl zum Frittieren

Vorbereitung

Am Vorabend 200 g Reis in einem Liter Milch mit 50 g Butter, einer Prise Salz und mit der Schale von 2 geriebenen Zitronen (alternativ: 1 Zitrone und 1 Orange) kochen lassen. Die Milch muss vom Reis vollständig absorbiert werden. Die Rosinen in Wasser weichen und anschließend trocken tupfen.

Zubereitung

2 Eigelb, 1 Teelöffel Natriumbikarbonat, 2 Esslöffel Rum (alternativ Vinsanto oder Alchermes), 100 g Mehl und 100 g Rosinen dem Reisteig hinzufügen. Alle Zutaten müssen sehr gut verrührt werden.

Kurz vor dem Frittieren wird das steif geschlagene Eiweiß unter den Teig gerührt. Das Öl in einem Topf erhitzen, dann den Teig mit Hilfe von zwei Löffeln zu Kugeln formen und anschließend im kochenden Öl frittieren bis die Krapfen eine goldbraune Farbe angenommen haben.

Die Krapfen noch im warmen Zustand mit Puderzucker bestreuen und servieren.

Buon appetito e a presto,
Ihre Michela Panariello Meckel

Michela



K

Prêt-à-Porter in Düsseldorf

Zum Auftakt der diesjährigen Tour d'Atelier zog es Anfang April den Glanz und Glamour der Modeszene in den ehemaligen Güterbahnhof „Les Halles“. Auf einem 40 Meter langen Laufsteg waren die neuesten Kreationen von insgesamt 28 Designern zu bewundern, unter diesen etablierte Namen wie Norman Licking, aber auch Newcomer wie Maxie Rosenkranz, die hier ihr Können unter Beweis stellten.

Geboten wurde ein bunter Stilmix von festlich bis leger, von up to date über klassisch bis hin zu den passenden Accessoires. Den Rahmen der Show bildete die Modefirma Hirsch als Förderer der Veranstaltung. Zur Eröffnung und zum Finale wurden ihre aktuellen Kollektionen präsentiert.



Michèle Bruniaux, die schon bei Modeschauen von Yves Saint Laurent mitwirkte, choreographierte die Show, für die in Kooperation mit der Agentur Bond-Models exklusiv für dieses Event die 45 New-Faces Models gecastet wurden. Vom Laufsteg ging es dann direkt zur After-Show-Party. Hier erhielt man die sicherlich seltene Gelegenheit, mit allen Designern einmal hautnah auf Tuchfühlung gehen zu können. Bis tief in die Nacht wurde

in ausgelassener Stimmung gefeiert.

Am darauf folgenden Wochenende öffneten dann 43 Mode- und Schmuckateliers ihre Pforten und ließen sich bei ihrer kreativen Arbeit gerne über die Schulter sehen.

... passende Accessoires



Die veranstaltungsbegleitende Broschüre mit allen modischen Adressen, die auch nach der Tour ein nützlicher Ratgeber bleibt, gibt es bei RheinLust unter Tel. 0211.13 65 860 und in allen mitwirkenden Ateliers.





Kulinarisches - reichhaltige Auswahl

Der Fischmarkt startet in seine vierte Saison

Hafenmeile ganz auf Fisch eingestellt

Ab dem 06. April erstreckt sich von den Gehry-Bauten bis hin zur Franziusstraße im Düsseldorfer Hafen der mittlerweile zur Institution gewordene Fischmarkt. Zur Eröffnung der Saison verwandeln internationale Artisten und Künstler des Roncalli-Apollo-Varietés den Hafen in einen regelrechten Open-Air-Zirkus.

Termine

06. April, 11. Mai,
01. Juni, 06. Juli,
03. August,
07. September,
05. Oktober,
02. November,

jeweils von 11:00
bis 18:00 Uhr

t

Das kulinarische Angebot der rund 50 Händler hält nicht nur alle erdenklichen Fischvariationen bereit, sondern auch eine reichhaltige Auswahl an Käse- und Wurstwaren, Backspezialitäten, frischem Obst und Gemüse. Wie auch in den vorherigen Jahren wird das bunte Treiben musikalisch begleitet. Den Auftakt am 06. April machen die „Fischgesichter“. Neben bekannten Bands wie etwa „Bluespacket“ und „Ötte Band“ geben auch neue Gruppen, zum Beispiel die Musiker von „sunny side up“, ihr Debüt. Aber was wäre ein typischer Fischmarkt ohne Marktschreier? Daher werden natürlich auch in diesem Jahr die Marktschreier wieder etliche Besucher zum Kauf verleiten.

Zum Auftakt - die "Fischgesichter"



Weinblütenfest 2003

Obwohl in Düsseldorf ja bekanntlich keine Weinberge vorhanden sind, findet am Sonntag, 15. Juni 2003, immerhin schon zum fünften Mal das Weinblütenfest in Düsseldorf-Kaiserswerth statt.

Sternekoch Jean Claude Bourgueil und Weinhändler Tony van den Broeke riefen 1999 die Idee ins Leben, gutes Essen und vollmundige Weine mit einer besonderen Veranstaltung zu kom-

Initiator Jean Claude Bourgueil (Im Schiffchen, Jean Claude's Bistro) werden anwesend sein. Endgültig stehen die Namen aller teilnehmender Winzer und Köche erst Mitte April fest.



Sterneköche - exzellente Winzer

binieren. Zu diesem Fest, welches 100 Tage vor der Weinlese begangen wird, kommen jährlich Spitzenköche aus ganz NRW und exzellente Winzer zusammen. In diesem Jahr können sich Besucher auf dem Kaiserswerther Markt von 12:00 bis 18:00 Uhr mit kulinarischen Delikatessen verwöhnen und von den Winzern edle und erlesene Tröpfchen ausschenken lassen. Sterneköche wie Holger Berens (Berens am Kai), Ralf Bey (L'Escalier), Bobby Bräuer (Victorian) und

Der Autohersteller Porsche, als Förderer der Veranstaltung, stellt als Nachspeise der etwas anderen Art den neuen Porsche Cayenne vor. Der Einzelhandel beteiligt sich an dem kulinarischen Fest mit einem verkaufsoffenen Sonntag.



IMPRESSUM

Ciao Verlag

Redaktion & Anzeigenverkauf
Carl-Zuckmayer-Straße 36
40699 Erkrath
Tel 0211.20 38 46
Fax 0211.20 44 94

www.ciao-verlag.de
info@ciao-verlag.de

Herausgeberin

Stephanie Ebert

Redaktion

Stephanie Ebert
René Starke
Michela Panariello Meckel

Grafik

Tobias Immel
www.steilverlage.de

Foto Titel

Daniel Attia

Foto

Gundula Blind
Johannes Galert

Druck

Schotte, Krefeld

Wer einzigartige Autos fährt, kann auch einzigartige Betreuung erwarten.



Die Marken Chrysler und Jeep stehen nicht nur für ganz besondere Autos. Sie stehen auch für kompetente Betreuung, die weit über den Verkauf von Fahrzeugen hinausgeht. Dafür sorgen die vielseitigen Serviceleistungen und unser engagiertes Personal. Darüber hinaus bietet Ihnen die DaimlerChrysler Bank AG äußerst günstige Leasing-, Finanzierungs- und Versicherungsangebote. Also, kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Brüggemann American Cars GmbH

Der Chrysler- und Jeep-Händler in Düsseldorf und Hilden

▶ Karl-Geusen-Straße 185
40231 Düsseldorf
Tel.: 0211/617 17 71 48

▶ Auf dem Sand 24
40721 Hilden
Tel.: 02103/26 66 12



BRÜGGEMANN

Die Idee besser!

www.brueggemann-american-cars.de

Gutschein über 50 €

Liebe Chrysler/Jeep-Fahrerin,
lieber Chrysler/Jeep-Fahrer,

wenn Sie diesen Gutschein bei Ihrem ersten Werkstattbesuch in einem unserer Betriebe abgeben, verringern wir Ihre Rechnung um 50 €.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir dieses großzügige Angebot nur ab einem Werkstattumsatz von 150 € machen können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

a place to be ::::: cocktails & finest tunes



anaconda

lounge

www.anaconda-el.de

Andreasstr.11 40213 Düsseldorf

F
FENDI
casa



La Casa - Kö Galerie

Königsallee 60 40212 Düsseldorf Telefon + Fax (0211) 1 35 44 45